

Gute Besserung!

Liebe Patienten,

bei Ihnen ist heute ein operativer Eingriff durchgeführt worden. Bitte essen und trinken Sie erst, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Bei Abklingen der Betäubung kann es zu Wundschmerzen und Schwellungen kommen. Eine rötliche Verfärbung des Speichels und eine eingeschränkte Öffnung des Mundes sind möglich. Nach etwa 2 Tagen erreicht die Schwellung ihren Höhepunkt – das sollte Sie nicht beunruhigen.

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensempfehlungen:

1. Kühlen Sie nach den ersten Stunden den Operationsbereich mit dem Kühlkissen unserer Praxis, um einer Schwellung entgegen zu wirken. Das Kühlkissen bitte nur in den Kühschrank legen.
2. Sollten Sie einen Aufbiss-Tupfer auf der Wunde haben, so können Sie diesen nach ca. 30 Minuten entfernen.
3. Legen Sie im Falle einer Nachblutung einen Tupfer oder ein zusammengerolltes Taschentuch auf die Wunde und beißen für etwa 30 Minuten fest zu.
4. Für etwa 1 Woche sollten Sie körperliche Anstrengung und sportliche Betätigung vermeiden.
5. Putzen Sie Ihre Zähne wie gewohnt. Lassen Sie jedoch den Operationsbereich aus. Mundspülungen dürfen Sie nach 24 Stunden wieder verwenden.
6. Vermeiden Sie möglichst in den ersten Tagen der Wundheilung Kaffee, Nikotin und Milchprodukte.
7. Die verschriebenen Schmerzmittel können Sie bei Bedarf einnehmen. Verordnete Antibiotika bitte genau nach Anordnung einnehmen. Blutverdünnende Medikamenten (z.B. Aspirin, Dolomo etc.) sollten Sie vermeiden, da dies zu Nachblutungen führen kann.
8. Die Fäden sollten Sie nach ca. 1 Woche bei Ihrem Zahnarzt oder in unserer Praxis entfernen lassen.
Wir sind täglich von 07:30 – 18:30 Uhr für Sie da.
9. Im Notfall erreichen Sie uns unter der Rufnummer: 0160 – 6361415.

Gute Besserung wünscht Ihnen

Die Praxis Dr. Dr. Stroink & Kollegen